

Meisten Ehemaligen kamen von auswärts

Klassentreffen des Einschulungsjahrgangs 1948 in Scheeßel / Jede Menge Erinnerungen an früher

SCHEESSEL (uj) • Es waren immerhin noch 20 ehemalige Schülerinnen und Schüler des Einschulungsjahrgangs 1948, die sich kürzlich auf Initiative von Ida Duden und Jutta Hanne zum Klassentreffen im Scheeßeler Hof einfanden. Sie besuchten seinerzeit die Volksschule des Beeke-Ortes bis zum Jahr 1956 und waren zum Treffen größten Teil von weither angereist. Der letzte Klassenlehrer der Ehemaligen war Herr Jurkschat und die Direktoren der Scheeßeler Volksschule hießen damals Borchers, später Plate. Nach der großen Wiedersehensfreude, den ersten Gesprächen und einer gemeinsamen Kaffeetafel ging es dann in das ehemalige Schulgebäude, der jetzigen Grundschule Scheeßel. Dort stellte Rektor Uwe Wahlers den ehemaligen

Volksschülern, die vor fast 60 Jahren eingeschult wurde, seine Schule vor. Viel hat sich seit damals verändert, aber der Schulleiter konnte den Ehemaligen sogar noch ihren früheren Klassenraum präsentieren. Erinnerungen wurden langsam wieder wach, denn die meisten hatten „ihre Volksschule“ seitdem nicht mehr gesehen und staunten nicht schlecht über die zahlreichen Veränderungen und Fortschritte. Nach einem gemeinsamen Abendessen schwelgten die Frauen und Männer nur so in Erinnerungen. So manche Anekdote und Geschichte aus der Schulzeit machte die Runde und löste stets große Heiterkeit aus. Nach dem fröhlichen Klassentreffen beschlossen die Ehemaligen, ein weiteres Treffen in zwei Jahren zu organisieren.



Hatten sich viel zu erzählen: Die Teilnehmer des Klassentreffens im Scheeßeler Hof. Im Jahre 1948 waren sie in der Volksschule Scheeßel eingeschult worden.
Foto: uj